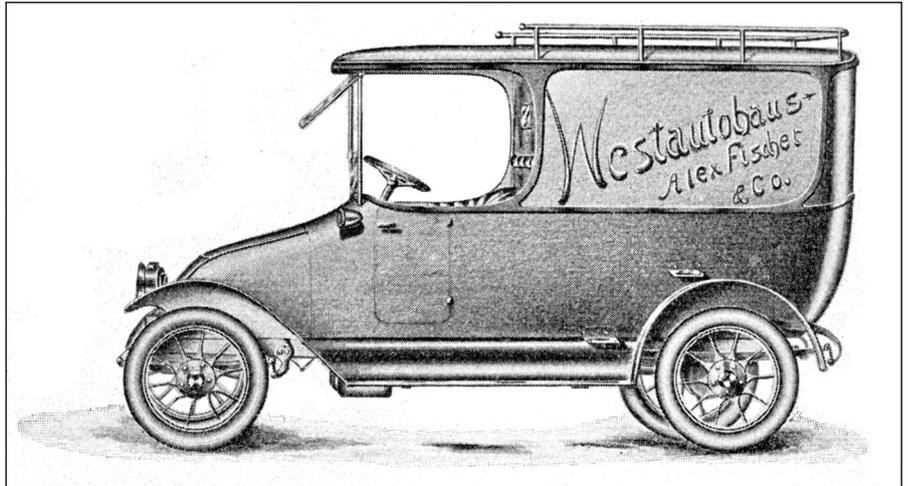


1921

A.A.A. / Alfi
1911 - 1938



Elektro-Lieferwagen 1912 der Berliner Firma Westautohaus Alex Fischer & Co.¹

Der Berliner Ingenieur Alexander (genannt Alex) Fischer brachte mit Unterbrechungen und wenig finanziellem Erfolg zwischen 1911 und 1938 seine

„Mors“ Ventillos
Knigt-Motor

„Fischer“
Automobile
Type
S.M.

Ventillos

sind unsere neuen Modelle 1915
10/20 11/25 12/30 13/35 14/40 15/45 16/50 17/55 18/60 19/65 20/70 21/75 22/80 23/85 24/90 25/95 26/100 27/105 28/110 29/115 30/120 31/125 32/130 33/135 34/140 35/145 36/150 37/155 38/160 39/165 40/170 41/175 42/180 43/185 44/190 45/195 46/200 47/205 48/210 49/215 50/220 51/225 52/230 53/235 54/240 55/245 56/250 57/255 58/260 59/265 60/270 61/275 62/280 63/285 64/290 65/295 66/300 67/305 68/310 69/315 70/320 71/325 72/330 73/335 74/340 75/345 76/350 77/355 78/360 79/365 80/370 81/375 82/380 83/385 84/390 85/395 86/400 87/405 88/410 89/415 90/420 91/425 92/430 93/435 94/440 95/445 96/450 97/455 98/460 99/465 100/470 101/475 102/480 103/485 104/490 105/495 106/500 107/505 108/510 109/515 110/520 111/525 112/530 113/535 114/540 115/545 116/550 117/555 118/560 119/565 120/570 121/575 122/580 123/585 124/590 125/595 126/600 127/605 128/610 129/615 130/620 131/625 132/630 133/635 134/640 135/645 136/650 137/655 138/660 139/665 140/670 141/675 142/680 143/685 144/690 145/695 146/700 147/705 148/710 149/715 150/720 151/725 152/730 153/735 154/740 155/745 156/750 157/755 158/760 159/765 160/770 161/775 162/780 163/785 164/790 165/795 166/800 167/805 168/810 169/815 170/820 171/825 172/830 173/835 174/840 175/845 176/850 177/855 178/860 179/865 180/870 181/875 182/880 183/885 184/890 185/895 186/900 187/905 188/910 189/915 190/920 191/925 192/930 193/935 194/940 195/945 196/950 197/955 198/960 199/965 200/970 201/975 202/980 203/985 204/990 205/995 206/1000

Erstklassige Ausführung.
Lautloser Gang.
Unerreicht in Geschwindigkeit und Leistung.

Elektrische Fahrzeuge
jeder Art, als:
Lastautomobile von 1000—4000 kg Nutzlast
Elektrische Droschken 4—6 sitzig
Elegante Sportautomobile, 2- und 4 sitzig, 25—40 km Geschwindigkeit
Lieferungs-Automobile von 300—750 kg Tragkraft, Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge
33 km Geschwindigkeit, 90—100 km Aktionsradius.

Neueste elektrische Droschke mit Vollgummi zu fahren.
Lieferung kompletter Ladesationen für einzelne u. mehrere Wagen

Alex Fischer & Co., Automobile
Berlin-Halensee, Joachim-Friedr.-Str. 37/38.
Tüchtige Vertreter an allen In- u. Auslandsplätzen gesucht.
Verlangen Sie unsere neue Preisliste 1913.

Werbung von Alex Fischer & Co. 1912

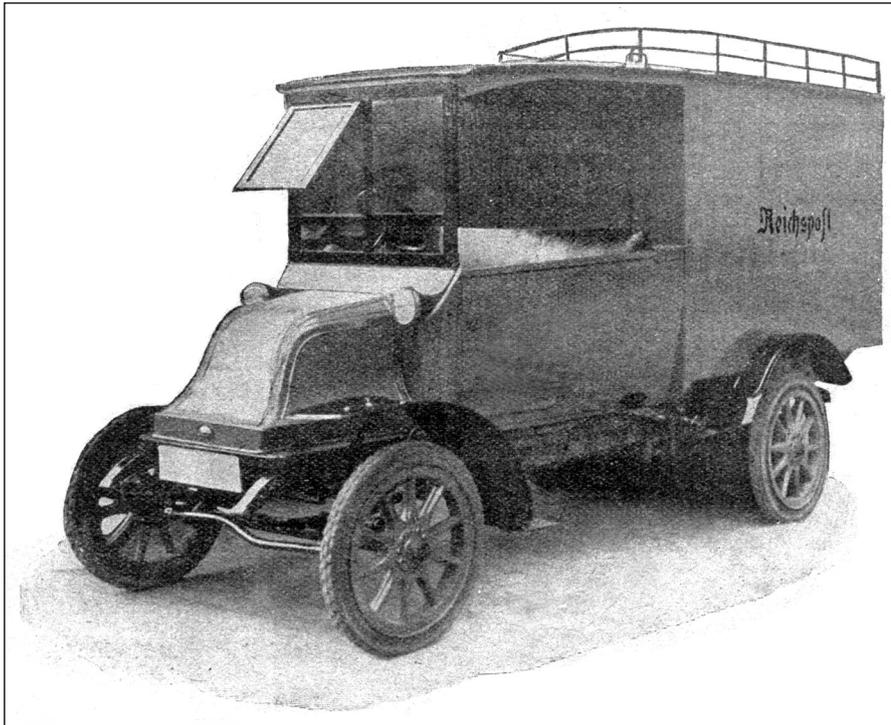
Das
ideale Transportmittel
im Stadtverkehr
ist der

Elektro-Wagen
Verlangen Sie Broschüre Nr. 10
Aktiengesellschaft
für Akkumulatoren- und
Automobilbau
BERLIN N 65
Ofenerstraße 4—5. Telephon: Moabit Nr. 8678

A.A.A.-Werbung 1922

Fahrzeuge unter den Markennamen Elektric und Alfi (Alex Fischer) auf den Markt. In der Literatur findet man seine Produkte auch unter dem Kürzel: A.A.A.

Schrittweise übernahm Fischer zwischen 1908 und 1911 die Westliche Automobilzentrale Praust & Benda in Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 37/38. Unter der Firma Westautohaus



Die Reichspost erprobte 1922 einen Elektric-Elektrowagen der A.A.A.



1922



1923

Alex Fischer & Co. betrieb er 1911 bis 1913 eine fast unbekannt gebliebene Fahrzeugproduktion.

Sie umfasste Elektro-Pkw, Elektrodroschken und Elektro-Lieferwagen für 1 t Nutzlast. Die Elektro-Liefer-



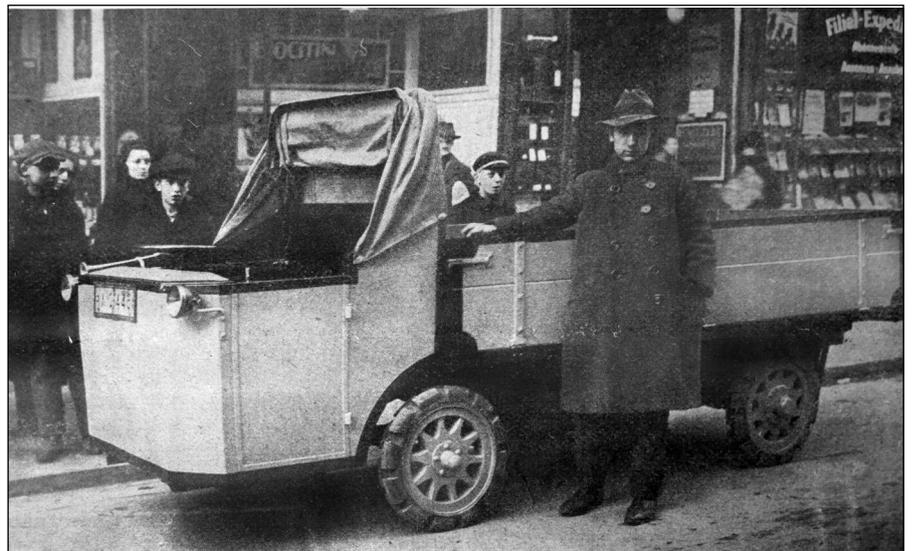
Die berühmte Berliner Meierei Bolle erprobte 1922 – 1923 Elektric-Lieferwagen für die Milchversorgung.



1923



1936



Elektrischer Rollwagen der A.A.A. 1924

und -Lastwagen wurden mit Radnabenmotoren an der Hinterachse ausgestattet, die von der Electromobilfabrik Gebhardt & Harhorn (> Geha) geliefert wurden.

Am 28. November 1912 ging aus diesem Betrieb als Tochtergesellschaft die Aktiengesellschaft für Automobilunternehmungen, Berlin-Wilmersdorf, hervor. Ende April 1914 trat Fischer aus beiden Firmen aus und übernahm die Direktion der Automobil-Droschken-Gesellschaft Electric, Berlin N 65, Ofener Straße 4 – 5. Inhaber der Automobilfirma Alex Fischer & Co. wurde Kurt Winckler.

Zur Jahreswende 1914/15 meldete die Firma Alex Fischer & Co., die zuletzt in Berlin, Chausseestraße 117, residierte, einen Drei-Millionen-Reichsmark-Konkurs, dem auch Strafverfahren folgten, an. Die Generalversammlung der Gesellschaft beschloss am 3. Mai 1915 ihre Auflösung.

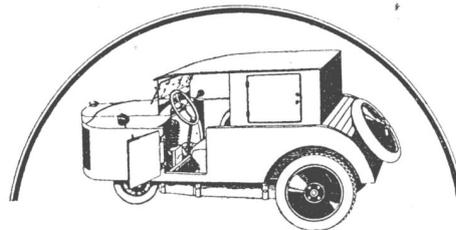
Nach dem Ersten Weltkrieg wandte sich Fischer erneut dem Automobilbau zu und gründete die Automobil- und Akkumulatoren-Bau-Gesellschaft m.b.H. für Elektrische Fahrzeuge, die 1919 die Fertigung unter dem Markennamen „Electric“ aufnahm. Die Fabrik befand sich in Driesen-Vordamm an der Netze, Holmstraße 12, das Zentralbüro war in Berlin N 65, Ofener Straße 4 – 5.

KLEIN-„ALFI“ das LIEFER- und PERSONEN-AUTO

das kombinierte

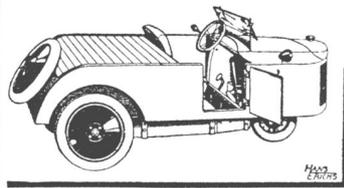
TRAGKRAFT:
5 Ztr. oder
3 PERSONEN

RM 1675.-

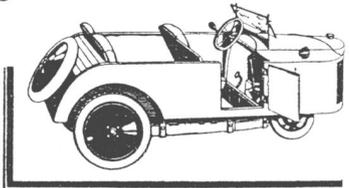


MIT
ABNEHMBAREM
KASTENAUFBAU

RM 1900.-

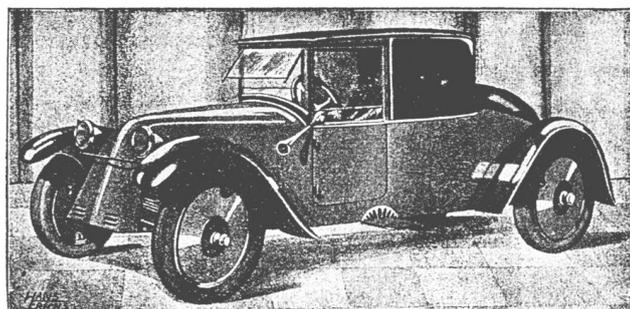


mit
wenigen
Handgriffen
umzuwandeln
vom



LIEFERAUTO ← zum → PERSONENAUTO

„ALFI“-
SPORT
(offen)
2/10 PS
RM
2100.-



„ALFI“-
KUPEE
(ge-
schloss.)
2 10 PS
RM
2450.-

Vertreter überall gesucht! Man verlange Prospekt IH!

„ALFI“-AUTOMOBILE G · M · B · H
BERLIN N / MÜLLERSTRASSE 13 / TELEFON: MOABIT 5863

Zeitungswerbung der Alfi Automobile G.m.b.H.

Automobil- und Akkumulatoren-Bau-Ges. m. b. H.
 Zentralbüro, Ladestation, Reparaturwerkstätte für Elektrische Fahrzeuge Kraftwagenfabrik, Akkumulatorenwerk, Holzbearbeitung:
 Berlin N 65, Ofener Str. 4-5 / Fernspr.: Mbt. 3678 Driesen-Vordamm, Holmstr. 19 / Fernspr.: Driesen 53

Offene und geschlossene Personen-, Liefer- u. Last-Autos 0,25 bis 5 tons
 Elektro-Rollkarren

3 Standardchassis / Serienbau 0,25, 0,5, 1,5 t
 Omnibus 8-18 Personen
 Elektr. Licht- u. Startanlagen

MARKE: **Elektric.**

ABT. I: AUTOMOBILFABRIK
 2-sitziges Standard-Kleinauto mit Explosionsmotor 4/14 PS, 4 Zyl., dreigängig

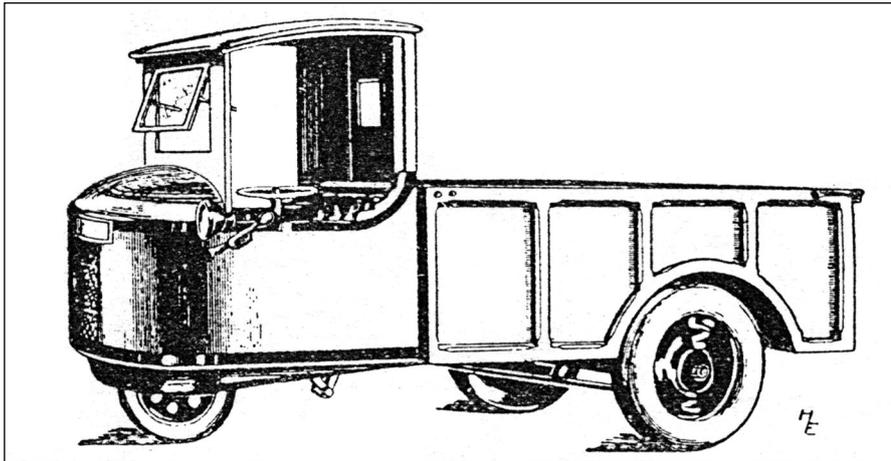
ABT. II: AKKUMULATORENFABRIK
 Verbessertes System Boese — Grösste Leistung und Lebensdauer der Zellen — Elektrische Sammler aller Formen, Grössen und Arten

ABT. III: HOLZBEARBEITUNG

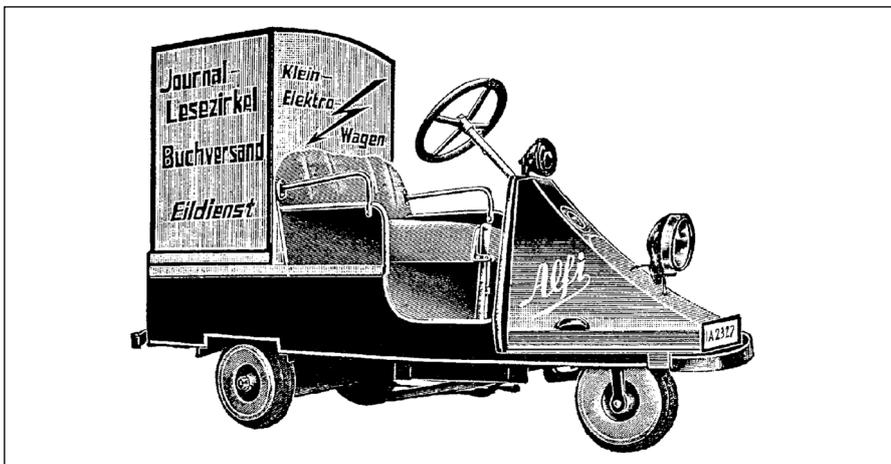
Dampf-Holzschnidewerk — Karosseriewerkstätte — Stellmacherei

Nur eigene Fabrikate / Lieferant der Deutschen Reichspost und Behörden / Verlangen Sie unsere Druckschrift: Elektrikwagen L 4

Das Angebot der Automobil- und Akkumulatoren-Bau-Ges.m.b.H. 1922.



Alfi trat 1927 auf der Berliner Automobil-Ausstellung mit einem 0,75-t-Wagen an.



Alfi-Mobil der Elektro-Fahrzeugbau Tolzmann R. & A. Fischer, Berlin, 1936

ELEKTROMOBILETTE D. R. G. M. 2 D. R. P. a.

Der billigste elektrische Kleinkraftwagen
 Keine Steuer — Kein Führerschein — Keine Garage
 Grösste Betriebssicherheit — Geringste Wartung — Billigster Betrieb

Typ 1: 1 PS 20 Volt — Typ 2: 2 PS 40 Volt / Länge ca. 1,90 m, Breite 0,75 m

Sorgfältigste Ausführung für private und geschäftliche Zwecke, für Ärzte, Vertreter, Kassierer u. a., Bäcker, Schlächter, Milch-, Delikatessen-, Wein- und Blumenhandlungen, Lesezirkel, Leihwäsche- und Kleiderreinigungsanstalten, Reklamefahrzeug für Kinos, Kaufhäuser, Modewaren und Kosmetika, mit besonderem Vitrinenaufbau.

Vertretungen u. Generalvertretungen vergeben
Ingenieure Tolzmann & Fischer
 Berlin 3 42 — Wassertorstraße 62

Elektr. Hotel-Kofferdienst 1 PS 20 Volt

„PRIVAT“ 1 PS 20 Volt

Kino-Reklame 1 PS 20 Volt

Auch der ausgefallenen Promotion-Idee der Elektromobilette war kein Erfolg beschieden.

Außer Elektro-Personenwagen lieferte man Elektro-Lieferwagen von 250 bis 600 kg und Elektro-Lastwagen mit 1,5 bis 5 t Nutzlast sowie Elektro-Omnibusse für 8 bis 18 Personen aus. Die Fahrzeuge besaßen einen Aktionsradius bis 90 km. Am bekanntesten wurden die Typen P 0,6 (3,5 PS, 0,6 t) und P 1 (5,5 PS, 1 – 1,5 t). Hauptkunden waren die Reichspost und Lebensmittel-Betriebe, während die Elektro-Pkw zu meist als Droschken liefen. Daneben produzierte man Batterien und Teile für Fahrzeugelektrik.

Am 4. Februar 1922 erfolgte die Umwandlung in Aktiengesellschaft für Akkumulatoren- und Automobilbau (A.A.A.). Die Hauptgeschäftsstelle befand sich nun in Berlin-Dahlem, Humboldtstraße 12. Neue, in Kleinwagen-Rennen erfolgreiche Benzinwagen der Marke Alfi (Alex Fischer) mit Steudel- und Atos-Motoren (3/12, 4/14, 5/20, 5/22 und 7/35 PS) bereicherten auch als leichte Lieferwagen neben den Elektrik-Fahrzeugen das Nutzfahrzeugangebot. Noch im gleichen Jahr trat Alex Fischer als Geschäftsführer zurück. Ein am 14. Juli 1925 eröffnetes Konkursverfahren wurde mangels Masse im März 1927 eingestellt.

Zur Herstellung und zum Vertrieb seiner benzinbetriebenen Alfi-Automobile gründete Alex Fischer am 16. März 1927 die Alfi-Automobile G.m.b.H., Berlin N 39, Müllerstraße 13. Bereits auf der Berliner Automobil-Ausstellung 1926 hatte er seine neuen Kreationen vorgestellt. Neben einem neuen vierrädrigen 2/10-PS-Alfi-Kleinwagen in Sport und Coupe-Version, bot er den dreirädrigen Klein-Alfi an, der in wenigen Handgriffen vom dreisitzigen Pkw zum Lieferwagen mit 0,25 t Tragkraft umzuwandeln war. Das „kombinierte Liefer- und Personen-Auto“ gab es sowohl mit luftgekühlten 3-PS- als auch mit 4,5-PS-DKW-Motoren. In ähnlicher Ausführung baute man den zur Internationalen Automobilausstellung für Lastwagen in Köln sowie zur Leipziger Herbst-Messe 1927 präsentierten Alfi-Kleinlastwagen mit 0,75 t Tragkraft (1,5/6-PS-DKW-Einzylinder-Zweitakter). Die Lenkung dieser Alfi-Dreiräder erfolgte durch ein vorn befindliches Drehgestell, welches gleich-

zeitig sämtliche Antriebsorgane aufnahm. Das Vorderrad konnte so um 180 Grad gedreht werden, der Rückwärtsgang entfiel. Stärkster Alfi-Lastwagen war ein 1 – 1,25-Tonner mit 2,84/12 PS. 1928 wurde die Produktion eingestellt.

1936, nach acht Jahren Pause, erschien der Markenname Alfi erneut. Alex Fischer war inzwischen Teilhaber der Firma Elektro-Fahrzeugbau Tolzmann R. & A. Fischer, Ingenieure, Berlin S 42, Wassertorstraße 62, geworden.

Das fast unbekannt gebliebene Unternehmen vertrieb zwei Jahre lang ihre Alfi-Elektro-Kleintransporter und zusätzlich die Elektromobilette. Die Elektro-Dreiräder gab es führerschein- und steuerfrei in zwei Stärken als Typ 1 mit 1-PS- (20 Volt) und als Typ 2 mit 2-PS-Elektromotoren. Ausgefallen war die nur 0,75 m breite Elektromobilette-Variante, mit der Reklame auf den Großstadt-Boulevards gefahren werden konnte.